technische universität
dortmund

Studiengang **Rehabilitationspädagogik** (Bachelor of Arts)

New Africa – stock.adobe.com

VIELFALT ENTFALTEN, ZUKUNFT GESTALTEN

reha wiss Fakultät Rehabilitations-
wissenschaften

Teilhabe und Inklusion ermöglichen

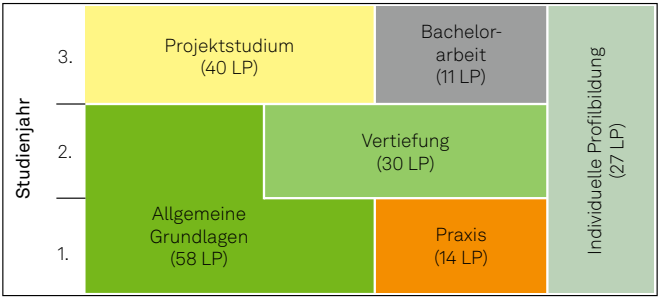
Der Bachelorstudiengang Rehabilitationspädagogik beschäftigt sich interdisziplinär mit sozialer Rehabilitation und Pädagogik im Kontext der beruflichen, gesellschaftlichen und digitalen Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Die Studierenden lernen, die Bedarfe von Menschen mit Behinderung zu ermitteln und auf ihre Kompetenzen und die Rahmenbedingungen abgestimmt Lebensräume zu gestalten. Zudem setzen sie sich für die Sensibilisierung der Gesellschaft für Themen wie Vielfalt, Inklusion und Partizipation ein.

Studieninhalte

Foto: LernBAR/TU Dortmund

Das Studium gliedert sich in Grundlagen-, Vertiefungs- und Wahlmodule. Die Grundlagenmodule vermitteln Fachwissen und Methoden im Bereich der Pädagogik, professionsbezogener Ethik und Kommunikation. Außerdem beinhaltet das Studium ausgewählte Inhalte der Psychologie und Diagnostik. Soziologie und Sozialrecht spielen ebenfalls eine Rolle. Zudem sind die wichtigsten Grundlagen zu Barrierefreiheit, Hilfsmitteln und assistiven Technologien ein Bestandteil des Studiums. Innerhalb der Vertiefungs- und Wahlmodule können die Fachkenntnisse in den Bereichen Arbeit, Bildung und technischer Innovation erweitert werden. In einer achtwöchigen Praxisphase und dem Projektstudium werden die neuen Fachkenntnisse angewendet.

Studienaufbau



Vertiefungsbereiche

Das Studium bietet folgende Vertiefungsbereiche, von denen zwei studiert werden:

- **Inklusive Bildung** beschäftigt sich mit der Anwendung und Reflexion von Konzepten und Prinzipien inklusiver und kultureller Bildung in Bezug auf verschiedene inklusive Institutionen/Settings. Zudem werden Prozesse der Diagnostik und Förderung geplant und evaluiert.
- **Arbeit und Gesundheit mit dem Schwerpunkt Inklusion und Teilhabe** befasst sich mit der Kommunikation über fachliche Inhalte der Arbeits-, Gesundheits- und Teilhabeforschung. Ziel ist es, die Möglichkeiten und Grenzen zur gesellschaftlichen Teilhabe und Inklusion in Arbeit und Gesundheit zu charakterisieren.
- **Reha-Innovation für Inklusion und Teilhabe** fokussiert Innovationsprozesse des Rehabilitationssystems auf verschiedenen Ebenen. Diese sind mit partizipativen Methoden unter besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit, der assistiven Technologien und moderner technischer Systeme zu verstehen, zu bewerten und umzusetzen.

Keyfacts zum Studiengang:

- 6 Semester
- 180 Leistungspunkte (LP)
- 8 Wochen Praktikum

Projektstudium

Das Projektstudium steht im Zentrum des dritten Studienjahres:

- eigenverantwortliche Bearbeitung eines Themas in einer Projektgruppe
- eingebunden in die Forschungscluster und -themen der Fakultät
- Begleitung und Unterstützung durch Tutor*innen und Lehrende
- Kooperationspartner*innen aus der Praxis

Einschreibung und Zulassung

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine sonstige Qualifikation im Sinne des § 49 HG
- Studienbeginn jährlich zum Wintersemester
- Einschreibung über das Campusportal der TU Dortmund: www.campus.tu-dortmund.de

Berufliche Perspektiven

Zu den Beschäftigungsfeldern gehören neben der Behindertenhilfe und den Sozial- und Gesundheitssystemen auch Verwaltungen und Wirtschaftsbetriebe, z. B.: Wohnen, berufliche Rehabilitation, Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen, Frühförderung, Kinder- und Jugendhilfe, Beratung.

Beratung und Informationen

Mehr Informationen zum Studiengang:

Studienfachberatung der Fakultät
www.reha.tu-dortmund.de/studienfachberatung

Fachschaft Rehabilitationswissenschaften
www.reha.tu-dortmund.de/fachschaft

Auskünfte zu Bewerbung, Zulassung und Einschreibung
www.tu-dortmund.de/studierendensekretariat

Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium (DoBuS)
www.dobus.tu-dortmund.de

Profil der Fakultät

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften ist mit über 2.500 Studierenden und mehr als 100 Mitarbeiter*innen in 18 Fachgebieten eine der größten Lehr- und Forschungseinrichtungen für die schulische und fachliche Rehabilitation in Europa.

Leitideen für Forschung und Lehre an der Fakultät sind:

- Wissen, dass Verschiedenheit der Menschen normal ist
- Respekt vor der Individualität jedes Menschen
- Sicht auf die Kompetenzen und Ressourcen jedes Menschen
- Wege zur Teilhabe an den vielfältigen Systemen der Gesellschaft

Übergeordnetes Anliegen ist es, in Forschung und Lehre zur Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft beizutragen. Inhaltliche Schwerpunkte werden mit drei Forschungsclustern gesetzt:

- Bildung, Schule, Inklusion
- Arbeit, Inklusion, Gesundheit
- Technologie, Inklusion, Partizipation

Die Fakultät verfügt über verschiedene Forschungs- und Praxiseinrichtungen, die in die Lehre eingebunden sind.

Technische Universität Dortmund

Fakultät Rehabilitationswissenschaften

Emil-Figge-Straße 50

44227 Dortmund

studienkoordination.fk13@tu-dortmund.de

www.reha.tu-dortmund.de

Stand April 2024